

582080-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium-Oberasbach – Neubau Mehrfachsporthalle

OJ S 162/2026 24/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium-Oberasbach – Neubau Mehrfachsporthalle

Beschreibung: Der Landkreis Fürth beabsichtigt den Neubau einer 4-fache Sporthalle mit Tribüne auf dem Grundstück des Dietrich- Bonhoeffer Gymnasiums in Oberasbach als Ersatzbau für die bestehende Sporthalle. Die Sporthalle wurde zwischen 1974 bis 1978 errichtet. Durch den Ersatzneubau soll wieder der Sportunterricht in einer funktionalen Sporthalle, die Anpassung von Standards für die Meisterschaften, Verbesserung der Energieeffizienz und dadurch die Senkung der Betriebskosten ermöglicht werden. Für die Nutzer – Schülerrinnen, Schüler und Sportvereine von Landkreis Fürth – soll eine sichere und attraktive Sportstätte geboten werden, in der auch übergreifende Sportveranstaltungen, Hallenlandkreismeisterschaften oder internationale Hallenmasters stattfinden können. Während der Ausführung kann der Unterricht in der Bestandssporthalle weiter stattfinden, da der Ersatzneubau an einer anderen Stelle geplant ist. Der Vereinssport kann ebenfalls weitergeführt werden. Das Umkleidegebäude ist sehr marode und soll abgerissen werden. Die Flächen sollen idealerweise in dem neuen Sporthallengebäude mit integriert werden. Gegenstand der auszuschreibenden Projektsteuerleistung ist ausschließlich die Maßnahme Neubau Mehrfachsporthalle.

Kennung des Verfahrens: 66f865c4-f82a-40f4-b8b3-1003d10220c9

Interne Kennung: 804.2026/002932

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albrecht-Dürer-Straße 9-11

Stadt: Oberasbach

Postleitzahl: 90522

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Per Post, Kurier, per Nachricht an die Vergabestelle, direkt oder anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können sogar zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB und Russlandbezug nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektleiter sowie Stellvertreter am Vorstellungs-/Verhandlungstermin teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt. Bewerbungen mit fehlenden Angaben bei Pflichtfeldern (grün hinterlegten Feldern) werden nicht berücksichtigt oder es erfolgt Punktabzug. Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. In der 1. Phase des Verfahrens – Einreichung der Teilnahmeanträge, werden keine Bieterunterlagen nachgefordert. Um den Ausschluss des Teilnahmeantrages zu vermeiden, legen Sie die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag bitte vollständig bei. In der 2. und 3. Phase – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, werden Unterlagen sowie Aufklärungen zu den Angebotsunterlagen nachgefordert. Gewertet werden 2 Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß den veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt „Liste Referenzen“ bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt. Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für

die Wertung der Bewerbung. Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern zum Verhandlungsverfahren: Bewertung lt. veröffentlichten Kriterien. Wird die Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber mit der zu erreichenden Höchstpunktzahl (32 Punkte) nicht erreicht, wird auf die Höchstzahl der Bewerber entsprechend der Reihenfolge der Bepunktung, bis zu einer erreichten Punktzahl von 23 Punkten, aufgestockt. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Punktzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Es werden zwei zusätzliche Teilnehmer bis zur o. g. Punktegrenze (23 Punkte) als Nachrücker gezogen, welche im Falle einer Absage der Teilnehmer, zu den weiteren Phasen des Verfahrens eingeladen werden können. Die Vorgaben zu Losziehung finden auch hier entsprechende Anwendung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter/Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen, aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie für die Abgabe der Erstangebote. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). Aus Platzgründen sind die Zuschlagskriterien im Bekanntmachungstext nur komprimiert dargestellt, die vollständigen Zuschlagskriterien mit Unterpunkten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB

Betrug: § 123 Abs. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB

Korruption: § 123 Abs. 1 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium-Oberasbach – Neubau Mehrfachsporthalle
Beschreibung: Der Landkreis Fürth beabsichtigt den Neubau einer 4-fache Sporthalle mit Tribüne auf dem Grundstück des Dietrich- Bonhoeffer Gymnasiums in Oberasbach als Ersatzbau für die bestehende Sporthalle. Die Sporthalle wurde zwischen 1974 bis 1978 errichtet. Durch den Ersatzneubau soll wieder der Sportunterricht in einer funktionalen Sporthalle, die Anpassung von Standards für die Meisterschaften, Verbesserung der Energieeffizienz und dadurch die Senkung der Betriebskosten ermöglicht werden. Für die Nutzer – Schülerrinnen, Schüler und Sportvereine von Landkreis Fürth – soll eine sichere und attraktive Sportstätte geboten werden, in der auch übergreifende Sportveranstaltungen, Hallenlandkreismeisterschaften oder internationale Hallenmasters stattfinden können. Während der Ausführung kann der Unterricht in der Bestandssporthalle weiter stattfinden, da der Ersatzneubau an einer anderen Stelle geplant ist. Der Vereinssport kann ebenfalls weitergeführt werden. Das Umkleidegebäude ist sehr marode und soll abgerissen werden. Die Flächen sollen idealerweise in dem neuen Sporthallengebäude mit integriert werden. Gegenstand der auszuschreibenden Projektsteuerleistung ist ausschließlich die Maßnahme Neubau Mehrfachsporthalle.
Interne Kennung: 804.2026/002932

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albrecht-Dürer-Straße 9-11
Stadt: Oberasbach
Postleitzahl: 90522
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/05/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur

Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für: freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Basisinformation des Bewerbers. - Bei

Bietergemeinschaften: Vorlage der Eigenerklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung. Bei

der Abgabe der Eigenerklärungen ist das, den Vergabeunterlagen beigelegte, Formular zu

verwenden. Der Auftraggeber kann Unternehmen auffordern, die vorgelegten

Bescheinigungen zu vervollständigen oder zu erläutern. - Berechtigung zur Führung einer

Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen

Bundeslandes. Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf

Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Für ausländische Bewerber

Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36EG, geändert durch RL 2013/55/EU.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitarbeiterstruktur: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2024 bis aktuell 2026) Mitarbeiter der für die ausgeschriebene Planungsleistung relevanten

Abteilungen ohne freiberufliche Mitarbeiter: $\geq 6 = 2$ Pkt.; < 6 und $\geq 4 = 1$ Pkt.; $< 4 = 0$ Pkt.

(Gewichtung x 2).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung für

Personenschäden mind. 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, für sonstige Schäden mind. 3,0

Mio. EUR je Versicherungsfall. Es ist eine aktuelle Deckungsbestätigung - nicht älter als 1

Jahr - einzureichen. Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen

nicht, kann auch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft/des Versicherungsmaklers

abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der

geforderten Summen angepasst wird. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied eine

ausreichende Versicherungsdeckung nachweisen oder eine Bestätigung durch die

Versicherung einreichen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2023 bis 2025) des Bewerbers (netto in EUR) für die ausgeschriebene Leistung (Projektsteuerung/-management) $\geq 0,8$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 0,8$ Mio EUR und $\geq 0,5$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,5$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 1)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Maßgeblich sind die Berufsjahre mit einschlägiger Tätigkeit in der ausgeschriebenen Projektsteuerleistung Beschreibung: - Berufsjahre Projektleitung: ≥ 10 Jahre = 2 Pkt.; < 10 und ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). - Berufsjahre stellv. Projektleitung: ≥ 7 Jahre = 2 Pkt.; < 7 und ≥ 3 Jahre = 1 Pkt.; < 3 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Büroreferenzen: Es sollen max. drei Referenzen eingereicht werden. Gewertet werden die zwei Referenzen, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß den nachfolgenden Kriterien erreichen.

Mindestanforderungen: - Leistungsinhalt: Öffentlich zugängliches Gebäude -

Referenzzeitraum: Abschluss der Projektstufe 4 zwischen 2016 bis Ende Abgabefrist des

Teilnahmeantrags - Die Projektstufen 1-5 nach AHO oder Leistungsstufen 1 - 5 nach

HAVKOM sind beauftragt nachzuweisen. Wertungsparameter 1: Referenzprojekt

vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur) BGF ≥ 3.000 m² Bearbeitungsfläche = 2 Punkte,

BGF ≥ 2.000 m² Bearbeitungsfläche = 1 Punkt (Gewichtung x 2) Referenzprojekt mit

vergleichbarem Projektvolumen Kostenberechnung KGR 200-700, netto $\geq 10.000.000$ € = 2

Punkte, Kostenberechnung KGR 200-700, netto $\geq 8.000.000$ € = 1 Punkte (Gewichtung x2)

Wertungsparameter 2: Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur) BGF $\geq$

2.000 m² Bearbeitungsfläche = 2 Punkte, BGF ≥ 1.500 m² Bearbeitungsfläche = 1 Punkt

(Gewichtung x 2) Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen Kostenberechnung

KGR 200-700, netto $\geq 6.000.000$ € = 2 Punkte, Kostenberechnung KGR 200-700, netto $\geq$

4.000.000 € = 1 Punkte (Gewichtung x2) Zusatzpunkte für Referenzprojekte: Bei mind. einem

der eingereichten Referenzprojekte handelt es sich um einen Sporthallenneubau. = 1 Punkte

(Gewichtung x2) Bei einer ARGE müssen die jeweiligen Referenzen mindestens die

Leistungsphasen nachweisen, welche im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner

erbracht werden. - Bei Arbeitsgemeinschaften muss die ARGE in dieser Konstellation ein

durchgehendes Leistungsbild gem. den Mindestanforderungen (Projektstufen 1-4)

nachweisen. Dabei darf jeder ARGE-Partner bis zu drei voneinander unabhängige

Referenzprojekte einreichen. Aus den Referenzen sollen mindestens die im Auftragsfall durch

den jeweiligen ARGE-Partner zu erbringenden Leistungsphasen hervorgehen. Je ARGE-

Partner wird eine Referenz gewertet. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche unter

Berücksichtigung der Mindestanforderungen die höchstmögliche Punktzahl erreichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Geplante Projektorganisation, Kapazitäten und Präsenz des vorgesehenen Personals im Hinblick auf die Projektaufgabe

Beschreibung: 1. Geplante Projektorganisation, Kapazitäten und Präsenz des vorgesehenen Personals im Hinblick auf die Projektaufgabe Unterkriterien: 1.1 Projektorganisation,

Einbindung der Maßnahme in die Bürostruktur, Vertretungsregelung Projektleitung und stellv. Projektleitung 1.2 Darstellung der Kapazitätsplanung sowie Auslastung des vorgesehenen Projektteams 1.3 Angaben zur Präsenz vor Ort während der Planung und baulichen

Durchführung des Projekts sowie zu Reaktionszeiten Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Persönliche Vorstellung und Projekterfahrung der vorgesehenen Projektleitung im Hinblick auf die Projektaufgabe

Beschreibung: 2.1 Vorstellung der Projektleitung mit Darstellung der Erfahrung in vergleichbaren Projekten und Fachkunde, persönlicher Eindruck (Kompetenzen, Auskunftsfähigkeit, etc.) entsprechend dem Eindruck der Gesamtpräsentation 2.2 Vorstellung

der stellvertretenden Projektleitung mit Darstellung der Erfahrung in vergleichbaren Projekten und Fachkunde, persönlicher Eindruck (Kompetenzen, Auskunftsfähigkeit, etc.) entsprechend dem Eindruck der Gesamtpräsentation Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Projekteinschätzung und Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an die Projektaufgabe (Projektorganisation, Planung, Qualitäten, Förderung)

Beschreibung: 3. Projekteinschätzung und Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an die Projektaufgabe (Projektorganisation, Planung, Qualitäten, Förderung) Unterkriterien:

3.1 Projekteinschätzung - wo werden Besonderheiten / Schwierigkeiten beim vorliegenden Projekt gesehen? Wie wird hiermit umgegangen? 3.2 Einarbeitung in das Projekt und

Aufstellung der Projektorganisation - Darstellung der Vorgehensweise 3.3 Methoden zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Planung und Umsetzung, dargestellt an

konkreten Projektergebnissen 3.4 Methoden zur Sicherstellung der baulichen

Qualitätsanforderungen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4. Darstellung der geplanten Herangehensweise zu Kosten- und Terminsteuerung sowie zum Risiko- und Schnittstellenmanagement

Beschreibung: 4.1 Erläuterung der Terminsteuerung und des zugehörigen

Risikomanagements (Terminplanung, -steuerung, -kontrolle phasenweise; Strategie bei Terminüberschreitungen) 4.2 Erläuterung der Kostensteuerung und des zugehörigen

Risikomanagements (Kostenplanung, -steuerung, -kontrolle phasenweise; Strategie bei Kostenüberschreitungen) 4.3 Erläuterung zur internen und externen Schnittstellenkoordination

(Vorgehen zur Identifikation, Steuerung und Dokumentation von Schnittstellen innerhalb der Auftraggeberorganisation sowie zu externen Projektbeteiligten). Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 5. Honorar

Beschreibung: 5. Honorar Unterkriterien: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, Nachlass auf Grundhonorar, Nebenkosten Wenigstnehmender Bieter: Honorarangebot A: 5 Punkte Punktberechnung weiterer Bieter nach Angebotspreis Weitere Bieter: Honorarangebot B nach Formel = $(5 \text{ Punkte} \cdot \text{Angebot A} / \text{Angebot B}) \cdot 30$ Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 30 Bei Punktgleichstand wird zur Ermittlung der finalen Wertungsreihenfolge die Honorare der in Frage kommenden Angebote verglichen und das Angebot mit dem niedrigsten Honorar an erster Stelle gelistet. Sollte Punkt-und Preisgleichheit bestehen, entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2868b5-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2868b5-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2868b5-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Erforderlich

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: In der 1. Phase des Verfahrens – Einreichung der Teilnahmeanträge, werden keine Bieterunterlagen nachgefordert. Um den Ausschluss des Teilnahmeantrages zu vermeiden, legen Sie die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag bitte vollständig bei. In der 2. und 3. Phase – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, werden Unterlagen sowie Aufklärungen zu den Angebotsunterlagen nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Fürth

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Fürth

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

Registrierungsnummer: 09573000-61210000-84

Postanschrift: Im Pinderpark 2

Stadt: Zirndorf

Postleitzahl: 90513

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Telefon: +499119773-1215

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2868b5-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Abteilung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2677f9e5-f4be-4157-b355-5e91001d0aaa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2026 10:51:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 582080-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/08/2026